

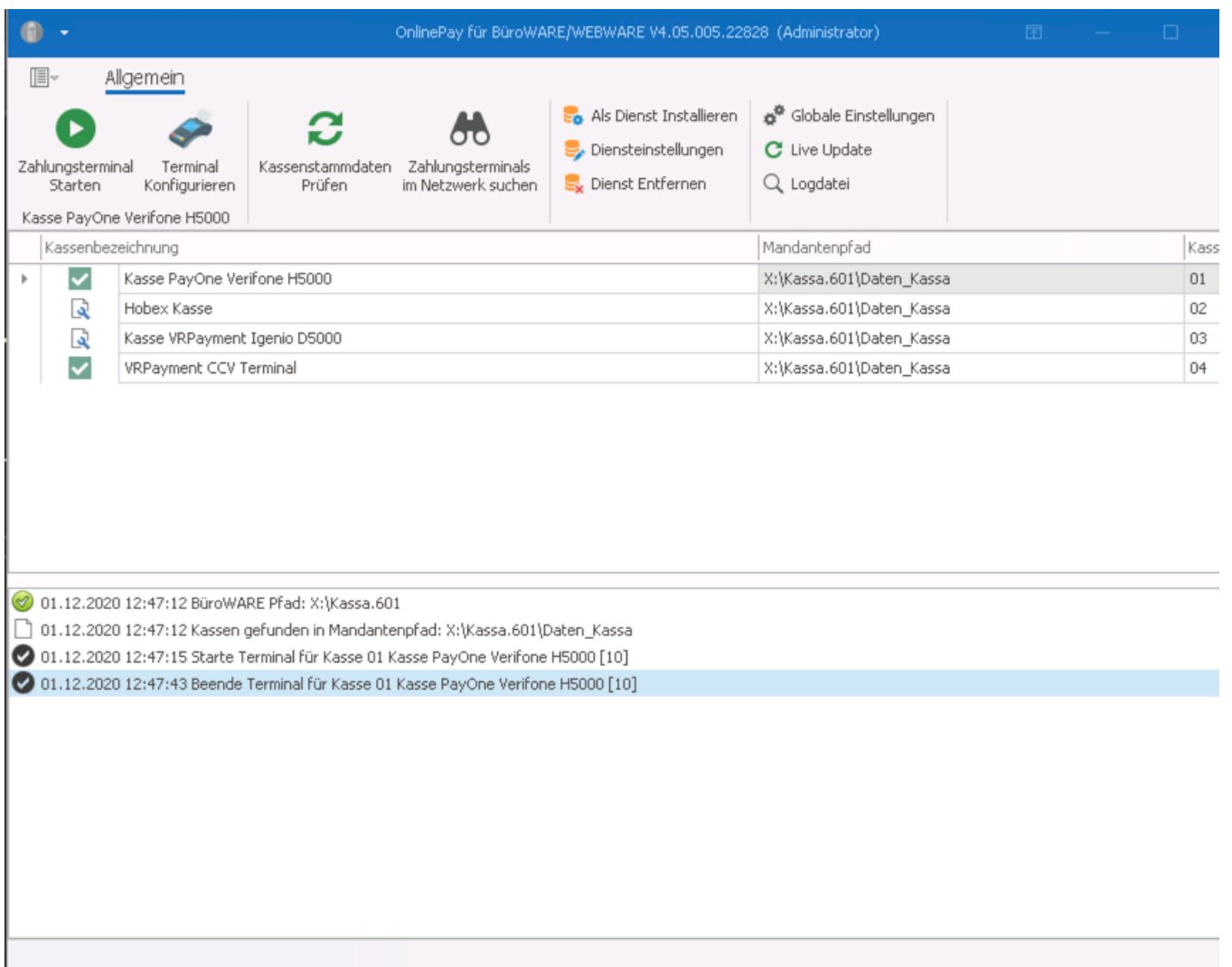
Einrichtung

Umfang

Die Installation von Online-Pay enthält zwei ausführbare Programme:

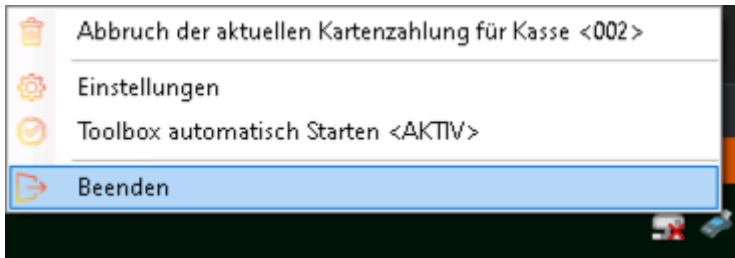
- **Online-Pay.exe**

Mit diesem Tool werden die Terminals konfiguriert und können auch getestet werden. Die Schnittstelle kann als Applikation oder Dienst laufen.



- **Online-PayTray.exe**

Dieses Tool kann optional pro Windows-User für Kassenarbeitsplätze eingerichtet werden um ggf. Zahlungen oder Terminalfunktionen abubrechen und die Steuerung wieder an die Handlungskasse zu übergeben.



Installation

Wichtig

Für die Einrichtung von OnlinePay sind folgende Informationen erforderlich:

- Verbindungsart: TCP/IP oder seriell
- TCP/IP: IP-Adresse und Port (Zahlungsanbieter/IT-Betreuer)
 - (beides kann aber auch über den integrierten Netzwerkskan gefunden werden)
 - **wichtig ist eine fixe IP**
- seriell: Serieller Anschluss (COM-Port)
 - Baud-Rate
 - Stop Bits, ParityBits und FlowControl

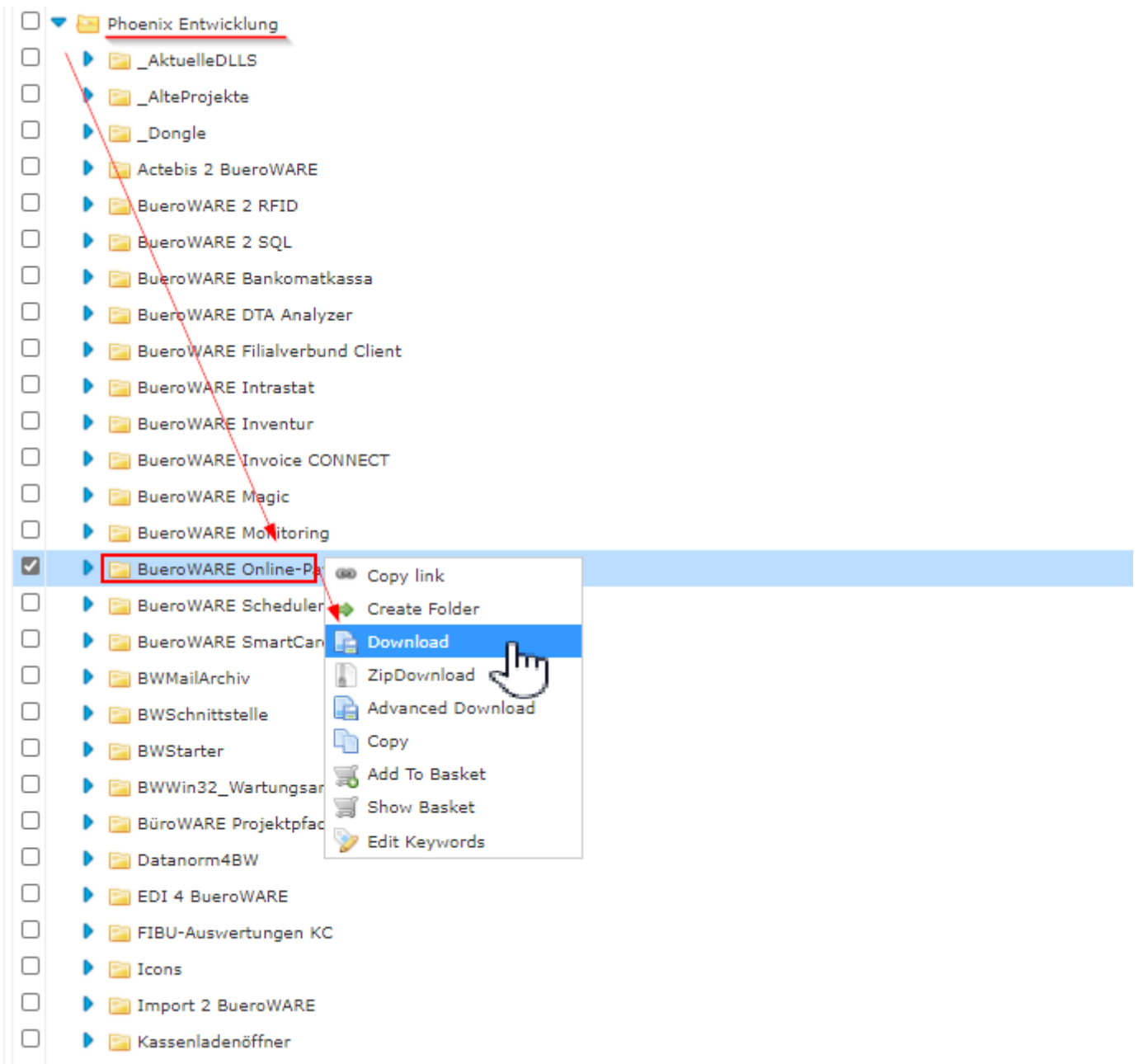
Die Terminalkennwörter liegen dem Terminal üblicherweise bei bzw. müssen beim Anbieter erfragt werden. Je nach Zahlungsanbieter werden auch nicht alle Kennwörter genutzt.

- Registrierung
- Initialisierung
- Autorisierung Gutschriften

1. Download

Die OnlinePay Bankomatschnittstelle kann über unseren FTP-Server heruntergeladen werden. Dieser ist erreichbar unter <ftp.erpaustria.com>. Melden Sie sich hier einfach mit "bwpartner" als Benutzername und Passwort an.

Navigieren Sie hier zu Phoenix Entwicklung und rechtsklicken Sie auf das Verzeichnis BueroWARE Online-Pay, um über das Menü den Download zu starten.

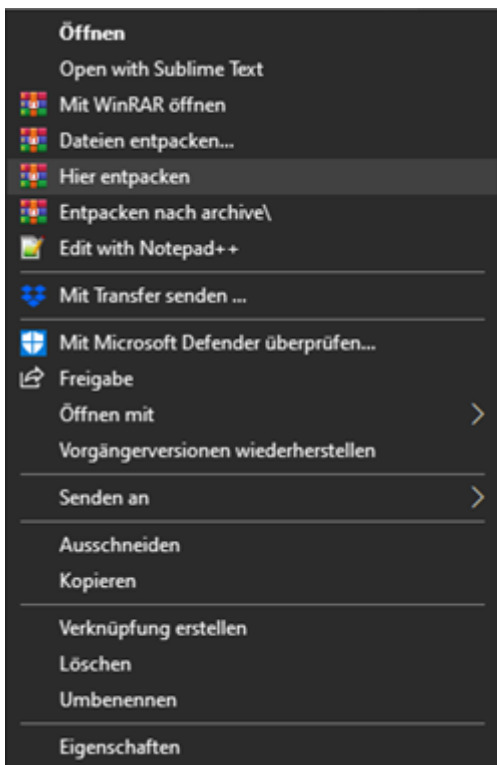


Nun sollte der Download eines Archives (Archiv.zip) gestartet werden.

2. Entpacken

Sobald dieses fertig heruntergeladen ist, kann es in das richtige Verzeichnis verschoben und dort entpackt werden:

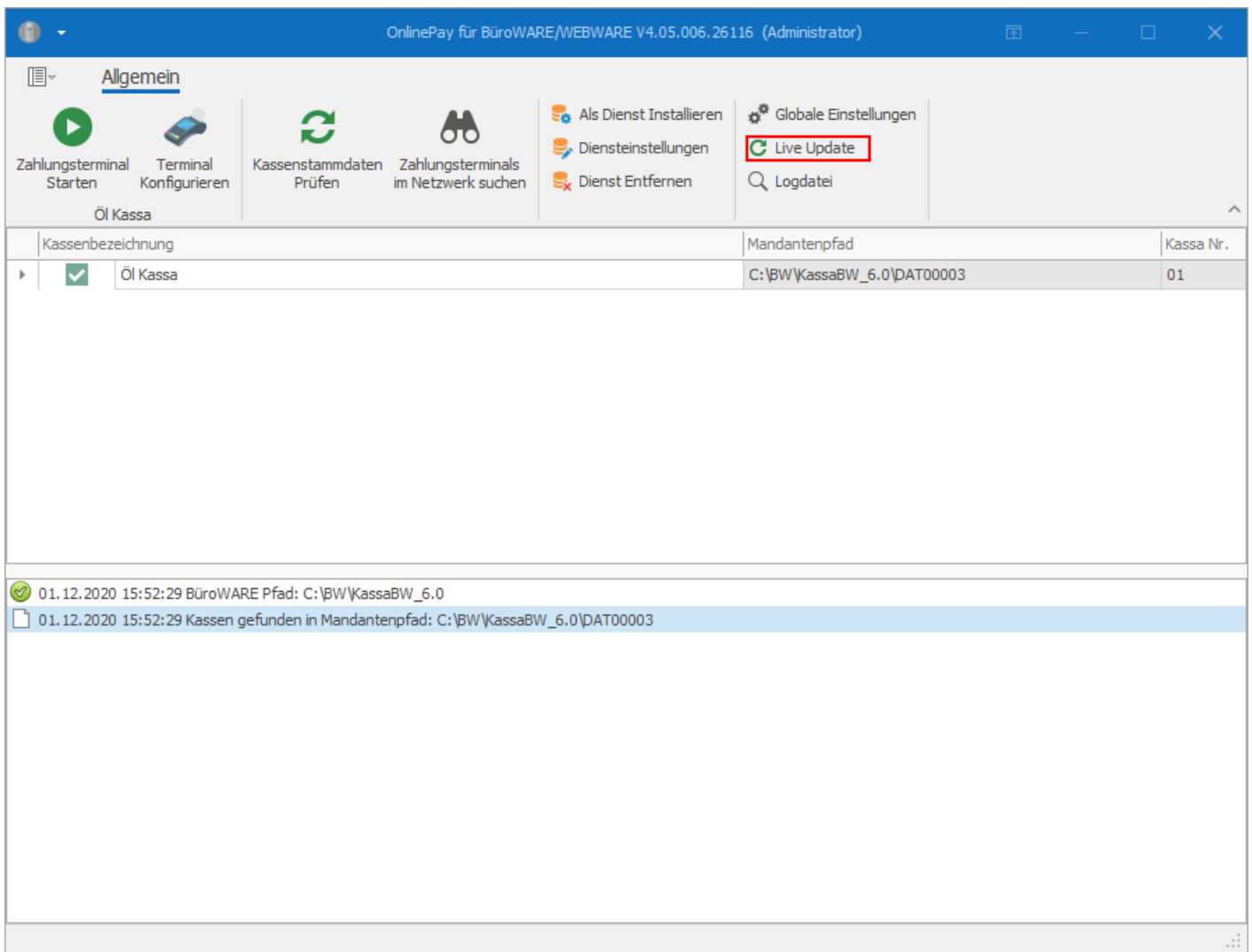
Sollte sich zB. am gleichen Laufwerk wie die BüroWARE-Installationen bereits ein Verzeichnis mit dem Namen APP.PhoenixDS befinden, wird das Archiv am besten dorthin verschoben und entpackt:



3. Live Update

Öffnen Sie im daraufhin erstellten Verzeichnis die Anwendung Online-Pay.exe

Bevor mit der Anbindung an die BüroWARE und das Terminal fortgefahren werden kann, muss die Schnittstelle als erstes auf die neueste Version Version aktualisiert werden.



Folgen Sie hier einfach dem Assistenten durch das Update.
OnlinePay startet sich dabei neu.

Wichtig: bei Updates muss der Dienst SoftENGINE OnlinePay (wenn OnlinePay als Dienst installiert worden ist) sowie falls verwendet die OnlinePay-Tray.exe beendet werden, damit alle Komponenten aktualisiert werden können.

Lizenz

Jede Kassa wird in Onlinepay einzeln lizenziert. Werden mehrere Schnittstellen auf getrennten PCs ausgeführt (ohne zentralen Server), müssen auch getrennte Lizenzen verwendet werden. Läuft OnlinePay am Server, können in einer Lizenz auch mehrere Kassen lizenziert werden.

Die Anzahl der lizenzierten Kassen bezieht sich dabei nur auf die laufenden Kassen. Die Lizenzen werden nicht einzelnen Kassen zugeordnet, die Sie in OnlinePay eingerichtet haben. Wenn Sie zB. 5 Kassen lizenziert haben, können Sie 10 Kassen einrichten, aber es können nur 5 (beliebige) Kassen zugleich laufen.
Lizenz einspielen

Ihre Lizenz für OnlinePay erhalten Sie von ERP Austria per Mail.

PhoenixDS Online-Pay für BüroWARE/WEBWARE Lizenz mit vereinbarter Softwarepflege

license@mz.phoenixds.at
An Alexander Langhans

☰ Antworten

Aufmerksamkeitszeichen: Phoenix [2] Besuch freigegeben [1] Alarm [2] Fehler

Letzte Aktivität: 19.05.2023

Das Dokument wurde mit der Phoenix "Web" geöffnet.
Mit dieser E-Mail werden die Lizenzdaten zum Server übertragen.

PHOENIXDS910.key
468 Bytes

Vielen Dank für Ihre Bestellung.

Ihre Registrierungsdaten lauten:

Produkt: Online-Pay für BüroWARE/WEBWARE Benutzerlizenzen (Gesamtanzahl): 1

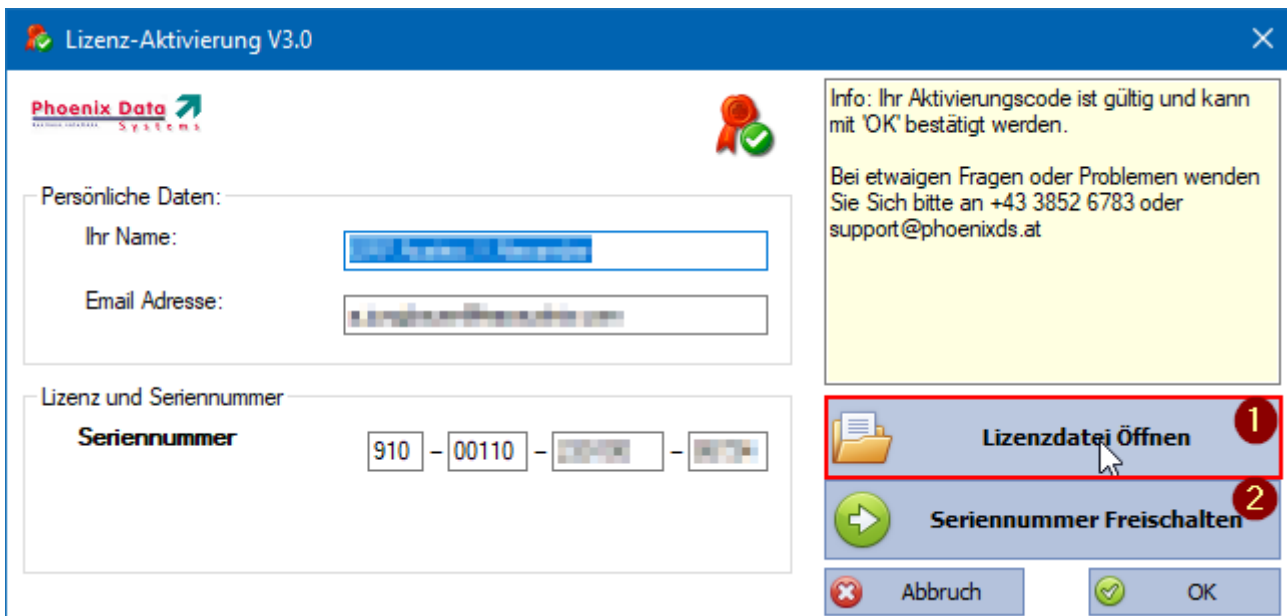
Firma: **IMP-Marketing GmbH**

Softwarepflege vereinbart: JA (Jährliche Verrechnung)

Seriennummer: **808-808 11-041108-8080**

Die angehängte Lizenzdatei können Sie herunterladen und in OnlinePay importieren.

Kassenbezeichnung	Mandantenpfad	Kassa Nr.
✓ Kassa1 Hobex	C:\BWERP\KassaBW_6.0\DAT00003	01
✓ Kassa2 PayOne	C:\BWERP\KassaBW_6.0\DAT00003	02



Hier können Sie den Lizenzschlüssel über "Lizenzdatei öffnen" importieren, die Seriennummer und Name werden dann automatisch befüllt. (Alternativ kann die Seriennummer auch manuell eingetragen werden)

Anschließend auf "Seriennummer Freischalten" klicken.

Sollte sich die Lizenz nicht freischalten lassen, wenden Sie sich bitte an den Support.

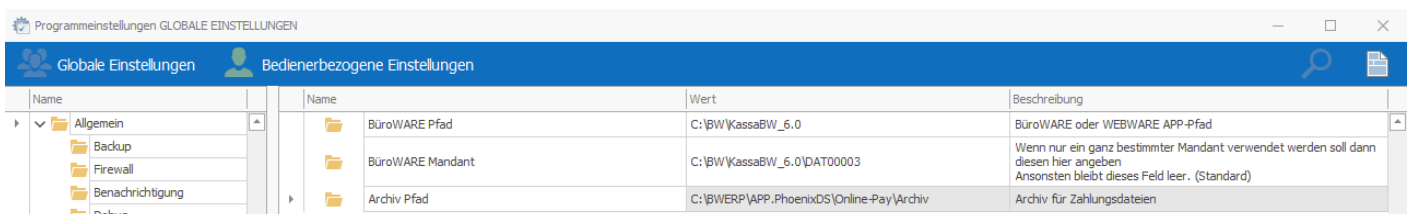
Verwendung ohne Lizenz

OnlinePay lässt sich auch ohne Lizenz als Demoversion verwenden.

Dabei läuft die Schnittstelle in einem eingeschränkten Modus mit einem erhöhten Ressourcenverbrauch.

BüroWARE Kassa verbinden

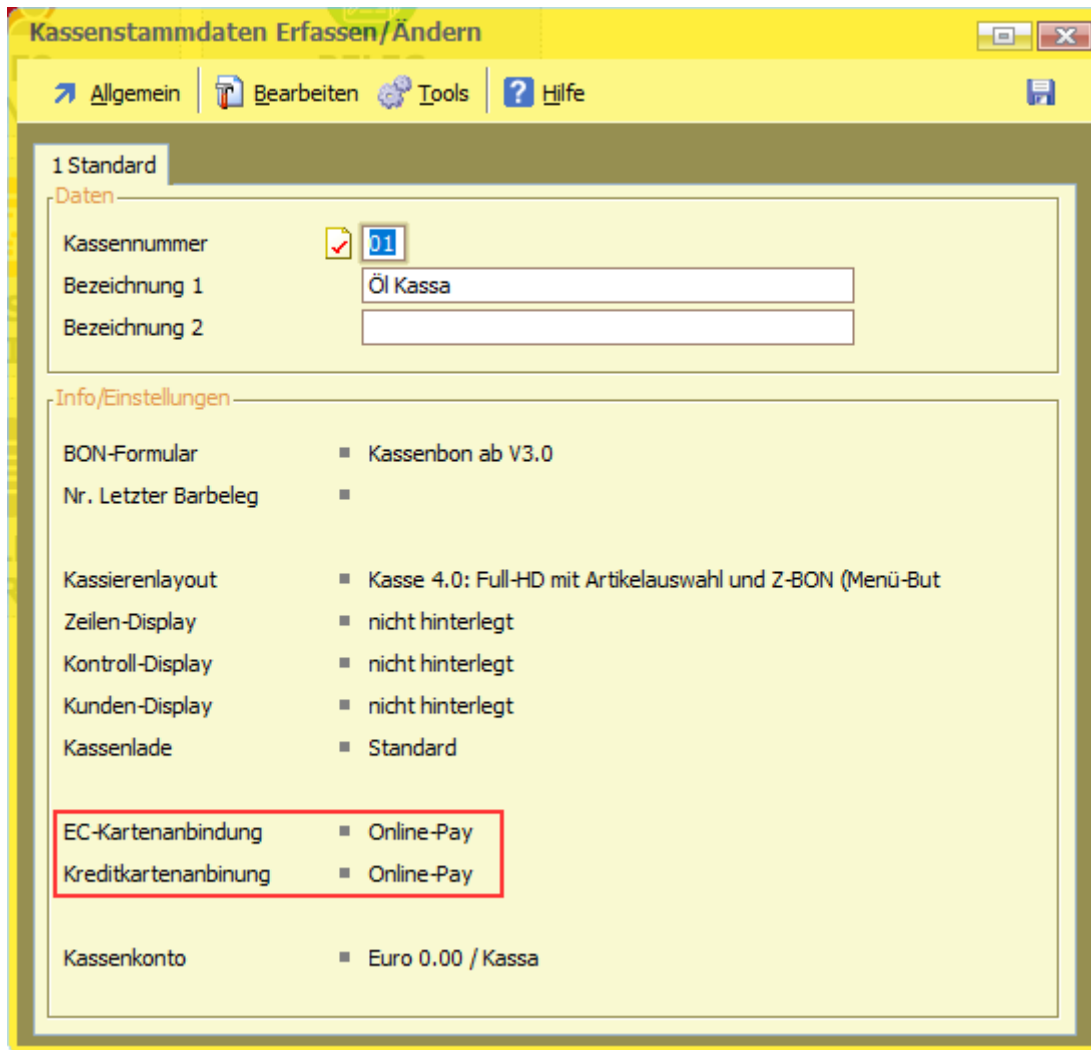
Im nächsten Schritt muss über die globalen Einstellungen rechts oben der Programm- und Mandantenpfad der zu verwendenden BüroWARE definiert werden.



Der Mandantenpfad muss nur befüllt werden, wenn die Schnittstelle grundsätzlich nur mit einem Mandanten arbeiten soll. ansonsten kann dieses Feld leer gelassen werden.

In der SoftENGINE Kassa sind folgende Einstellungen notwendig:

Navigieren Sie in den Kassenstammdaten zu den OnlinePay-Einstellungen:



Kassenstammdaten Erfassen/Ändern

Allgemein | Bearbeiten | Tools | Hilfe

1 Standard

Daten

Kassennummer 01

Bezeichnung 1

Bezeichnung 2

Info/Einstellungen

BON-Formular Kassenbon ab V3.0

Nr. Letzter Barbeleg

Kassierenlayout Kasse 4.0: Full-HD mit Artikelauswahl und Z-BON (Menü-But...

Zeilen-Display nicht hinterlegt

Kontroll-Display nicht hinterlegt

Kunden-Display nicht hinterlegt

Kassenlade Standard

EC-Kartenanbindung Online-Pay

Kreditkartenanbindung Online-Pay

Kassenkonto Euro 0.00 / Kassa

Hier muss die Giro-/Kreditkartenanbindung entsprechend auf 2: Online-Pay umgestellt werden.

Kartenzahlungen [Minimieren] [Schließen]

Zurück

Daten

Girocard-Anbindung	2 : Online-Pay
manuelle Zahlung möglich	<input type="checkbox"/> (bei Abbruch Onlineverbindung/Vorgang)
Kreditkarten-Anbindung	2 : Online-Pay
manuelle Zahlung möglich	<input type="checkbox"/> (bei Abbruch Onlineverbindung/Vorgang)

Online-Pay Einstellungen

Pfad	c:\BWERP\APP.PhoenixDS\Online-Pay\INOUT\
Formular für Zahlvorgangprotokoll	026 : Kasse: ePAY Protokoll
Drucker für Zahlvorgangprotokoll	<< PREVIEW >>
Formular für Diagnose/Kassenschnitt	: BüroWARE Standardformular
Drucker für Diagnose/Kassenschnitt	Metapace T-3II

Hinterlegen Sie im Bereich Diagnose/Kassenschnitt ein eigenes Formular/Drucker wenn dieses Protokoll auf einem eigenen Drucker/Formular gedruckt werden soll.

Einstellungen Girocard Zahlungen per Online-Pay

Zahlungswunsch	0 : Kein Besonderer
ab Betrag	<input type="text"/> Zahlungswunsch 0 : Kein Besonderer

Kassenschnitt beim Kassenabschluss

manuell ausführen
 Automatisch ausführen
 Nach Abfrage durchführen

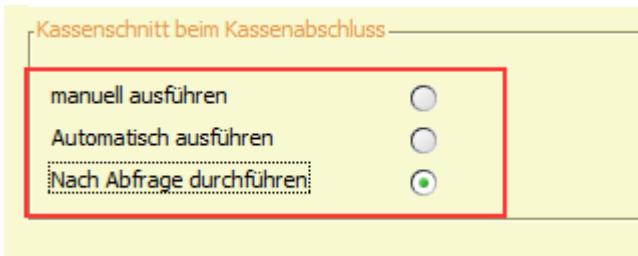
Tragen Sie den Kommunikationspfad entsprechend ein. Legen Sie diesen bitte zuvor im OnlinePay-Programmpfad als Unterordner an.

Hinterlegen Sie bitte das Formular 026 als Zahlvorgangsprotokoll und hinterlegen Sie den gewünschten Drucker.

Online-Pay Einstellungen

Pfad	c:\BWERP\APP.PhoenixDS\Online-Pay\INOUT\
Formular für Zahlvorgangprotokoll	026 : Kasse: ePAY Protokoll
Drucker für Zahlvorgangprotokoll	Metapace T-3II
Formular für Diagnose/Kassenschnitt	026 : Kasse: ePAY Protokoll
Drucker für Diagnose/Kassenschnitt	Metapace T-3II

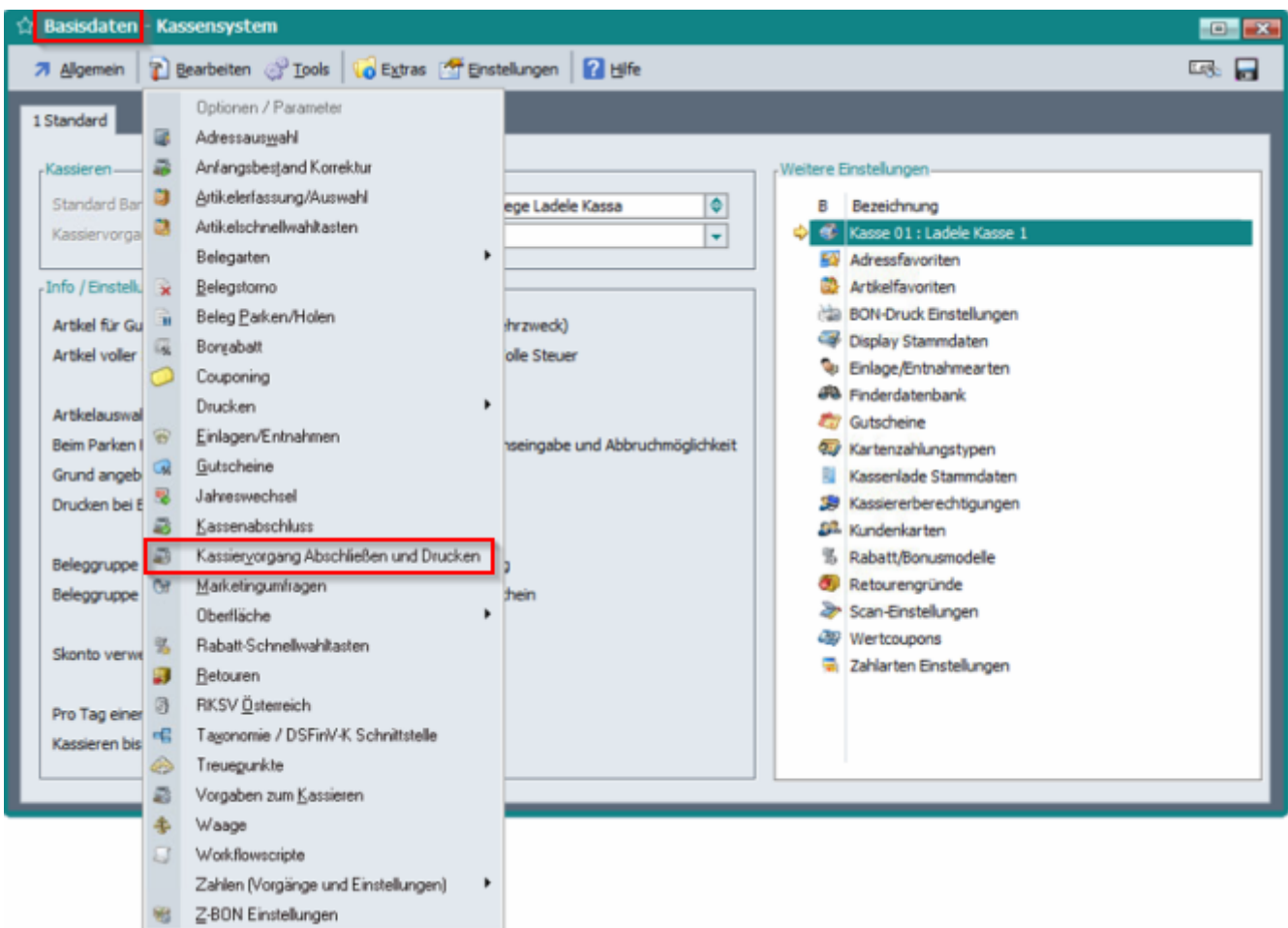
Hinterlegen Sie im Bereich Diagnose/Kassenschnitt ein eigenes Formular/Drucker wenn dieses Protokoll auf einem eigenen Drucker/Formular gedruckt werden soll.

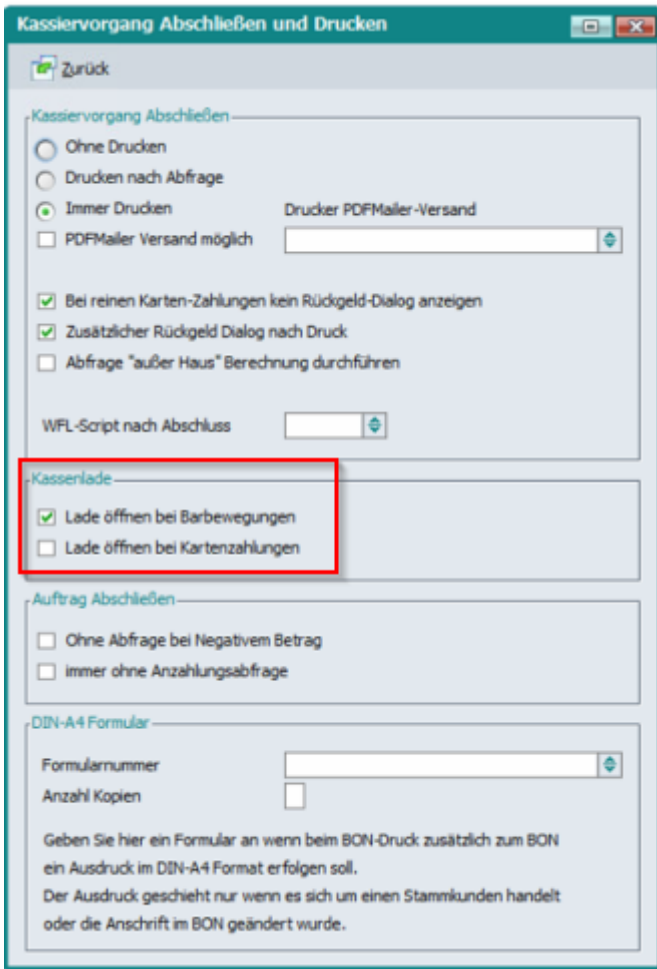


Beim Kassenschnitt sollte entweder "automatisch ausführen" oder "Nach Abfrage" ausgewählt werden.

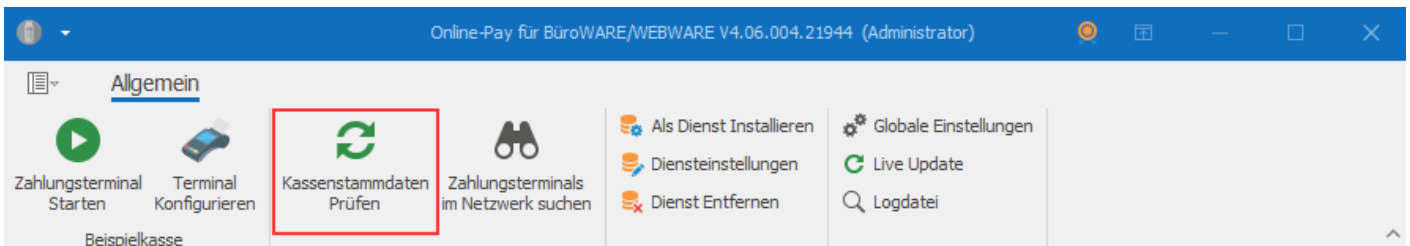
Damit kann der Tagesabschluss im Bankomatterminal nicht übersehen oder vergessen werden.

In den Basisdaten ist dann im Menü "Bearbeiten/Kassiervorgang Abschließen und Drucken" noch einzustellen, wie die Kassenlade bei reinen Kartenzahlungen reagieren soll:





Wenn in der SoftENGINE Kassa alle Einstellungen getroffen sind, können Sie in der Schnittstelle über den Button "Kassenstammdaten prüfen" die neuen Einstellungen aus der Kassa laden.



mehrere Kassen

Werden im eingetragenen BüroWARE-Pfad mehrere (in der BüroWARE konfigurierte Kassen) erkannt, legt OnlinePay für jede Kassa einen eigenen Punkt in den Einstellungen an:

hier kann dann für jede Kassa das Terminal und die restlichen Einstellungen vorgenommen werden. Dabei können auch unterschiedliche Terminals/Verbindungsprotokolle usw. verwendet werden, da die Terminalkonfiguration nur für die jeweilige Kassa gilt.

Wichtig:

Jedes Bankomatterminal darf nur einer Kassa zugeordnet werden, da es sonst zu Problemen bei der Zuordnung/Kommunikation kommen kann.

Bankomatterminal verbinden

Bankomatterminals können sowohl über TCP/IP als auch den COM-Port an OnlinePay angebunden werden.

In beiden Fällen müssen die entsprechenden Initialisierungs/Registrierungskennwörter des Terminals in der Schnittstelle eingetragen werden.

Sie erhalten diese von Ihrem Zahlungsanbieter.

Name	wert	beschreibung
Kasse	01	Kassennummer (01-99)
Kassename	Kassa1 Hobex	Bezeichnung der Kasse
Mandantenpfad	C:\BWERP\KassaBW_6.0\DAT00003	Mandantenpfad zur SoftENGINE Handelskasse
IOPfad	c:\BWERP\APP.PhoenixDS\Online-Pay\INOUT\	Datenpfad für die SoftENGINE Kasse (Einsteller)
Aktiv	<input checked="" type="checkbox"/>	Aktiviert die BüroWARE/WEBWARE Anbindung zu
Terminalprotokoll	Hobex ZVT	Das zu verwendete protokoll für das Zahlungsterr
Verbindungsart	TCP/IP	Wie wird das Zahlungsterminal angebunden TCP-IP oder seriell
IP-Adresse	10.10.10.141	IP-Adresse die das Zahlungsterminal im Netzwerk
123 Port	20007	TCP-IP Port an dem das Zahlungsterminal erreicht 5577...
123 Serieller Anschluss	1	COM-Anschlussnummer für das Zahlungsterminal
123 Baud	9600	Serielle Schnittstellengeschwindigkeit (9600, 1920
123 Stop Bits	2	0-2 0=keine, 1=ein StopBit, 2=zwei StopBits
Initialisierungspasswort		Terminalkennwort für die Initialisierung (5-6 Stelle
Registrierungspasswort		Terminalkennwort für die Registrierung (5-6 Stelle
Autorisierungspasswort für Gutschriften	000000	Kennwort für das autorisieren von Gutschriften (r
123 Timeout 1	5000	Timeout 1 für das ZVT-Terminal (nur HobexZVT) Standardwert: 5000
123 Timeout 2	180000	Timeout 2 für das ZVT-Terminal (nur HobexZVT) Standardwert: 180000

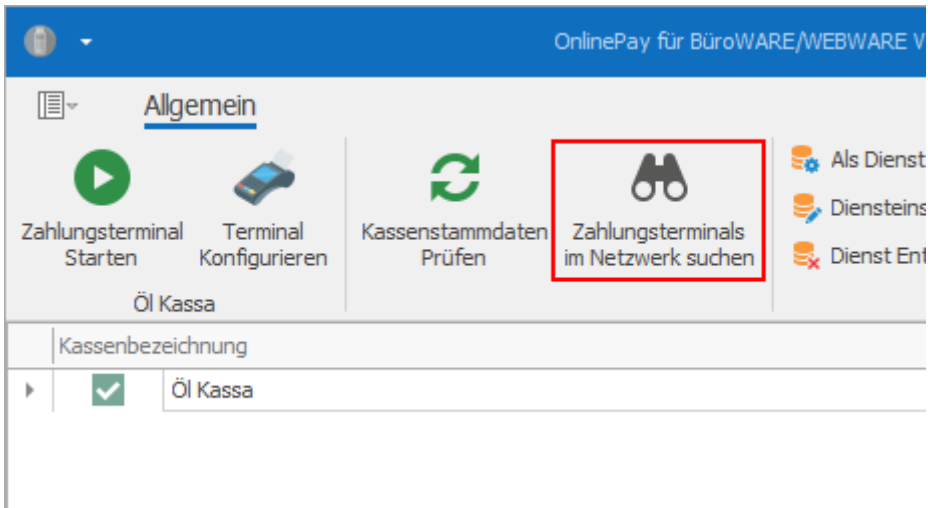
TCP/IP

für die Anbindung per TCP muss die Verbindungsart auf TCP/IP umgestellt werden (Online Pay startet sich dabei neu)

Ist die IP Adresse und der Port des Terminals bekannt, können diese Daten direkt eingetragen werden.

Verbindungsart	TCP/IP	Wie wird das Zahlungsterminal angebunden TCP-IP oder seriell
IP-Adresse	192.168.0.5	IP-Adresse die das Zahlungsterminal im Netzwerk erhalten hat
123 Port	20007	TCP-IP Port an dem das Zahlungsterminal erreichbar ist. z.B. 20007, 5577
123 Serieller Anschluss	6	COM-Anschlussnummer für das Zahlungsterminal (1-99)
123 Baud	9600	Serielle Schnittstellengeschwindigkeit (9600, 19200,115200...)
123 Stop Bits	2	0-2 0=keine, 1=ein StopBit, 2=zwei StopBits

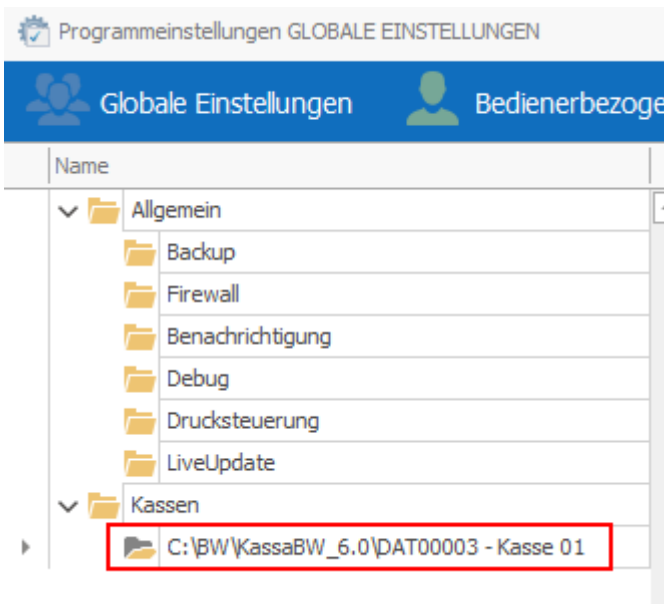
Online Pay bietet aber auch die Möglichkeit, Zahlungsterminals im Netzwerk zu suchen und die Schnittstelle darauf einzustellen. Verlassen Sie hierfür die Einstellungen und starten Sie über das Fernglas "Zahlungsterminals im Netzwerk suchen" den entsprechenden Assistenten.



Der Assistent führt Sie durch die Suche. Es können immer nur 254 IP-Adressen durchsucht werden. Natürlich können auch externe Netzwerkscanner verwendet werden, um vorhandene Terminals zu finden.

RS-232

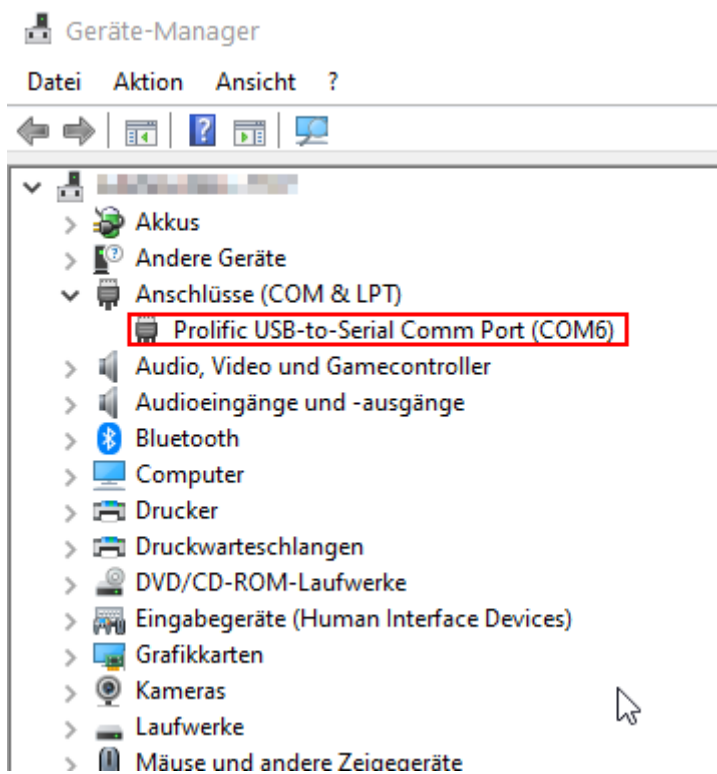
Soll das Terminal über eine serielle Schnittstelle /RS-232 angebunden werden, navigieren Sie in die Einstellungen der Kassa:



Dort muss die Verbindungsart auf "Seriell" gestellt werden, außerdem der verwendete COM-Port mit der entsprechenden Baud-Rate und der Anzahl der Stopbits konfiguriert werden.

✓	Aktiv	<input checked="" type="checkbox"/>
📄	Terminalprotokoll	ZVT
📄	Verbindungsart	Seriell
🌐	IP-Adresse	
123	Port	20007
123	Serieller Anschluss	6
123	Baud	9600
123	Stop Bits	2

Welcher COM-Port verwendet wird, kann über den Geräte-Manager oder den Konsolenbefehl `change port /query` herausgefunden werden.



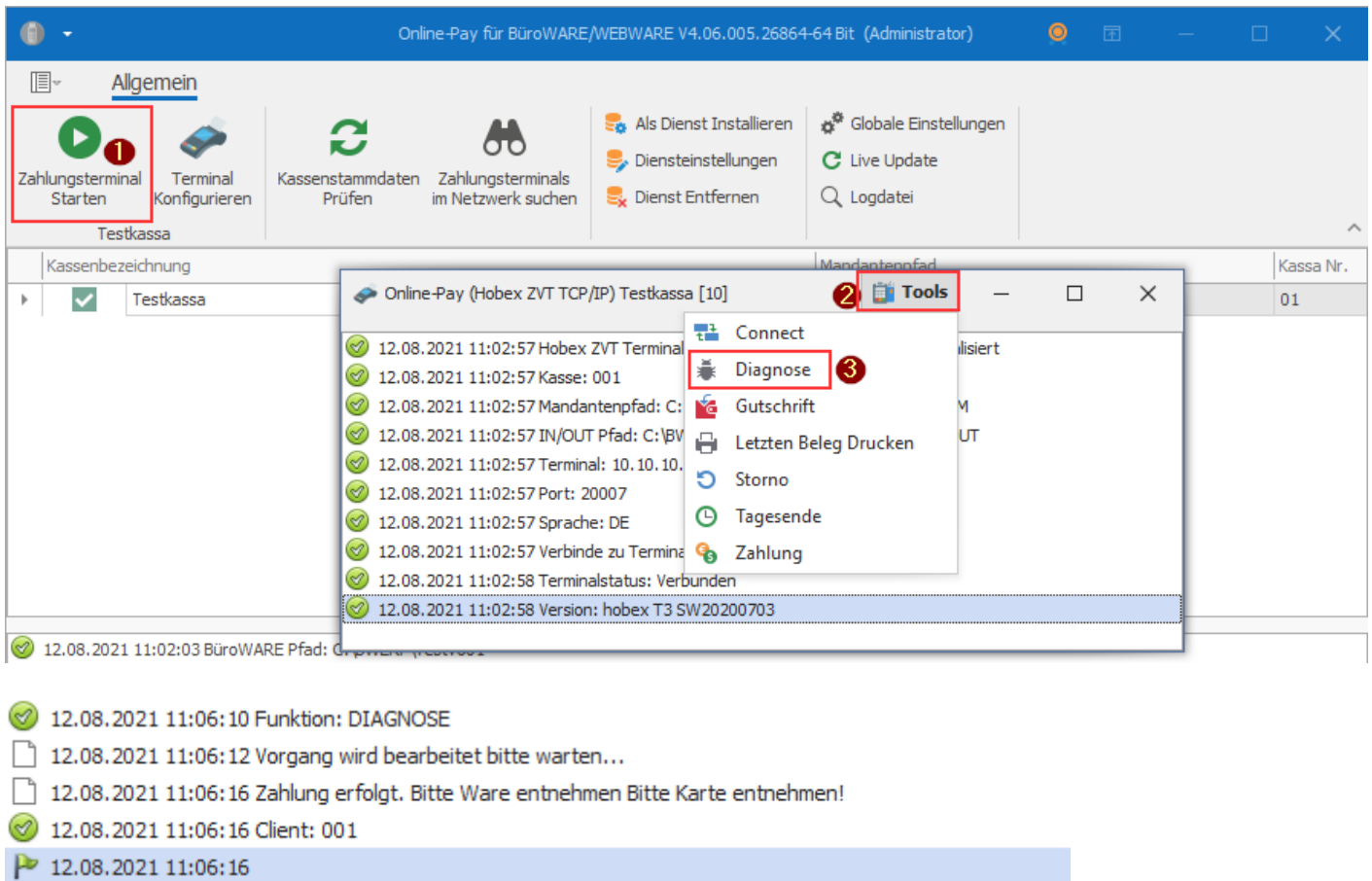
```
C:\> Eingabeaufforderung
Microsoft Windows [Version 10.0.19041.630]
(c) 2020 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

C:\Users\...>change port /query
COM6 = \Device\ProlificSerial0

C:\Users\...>
```

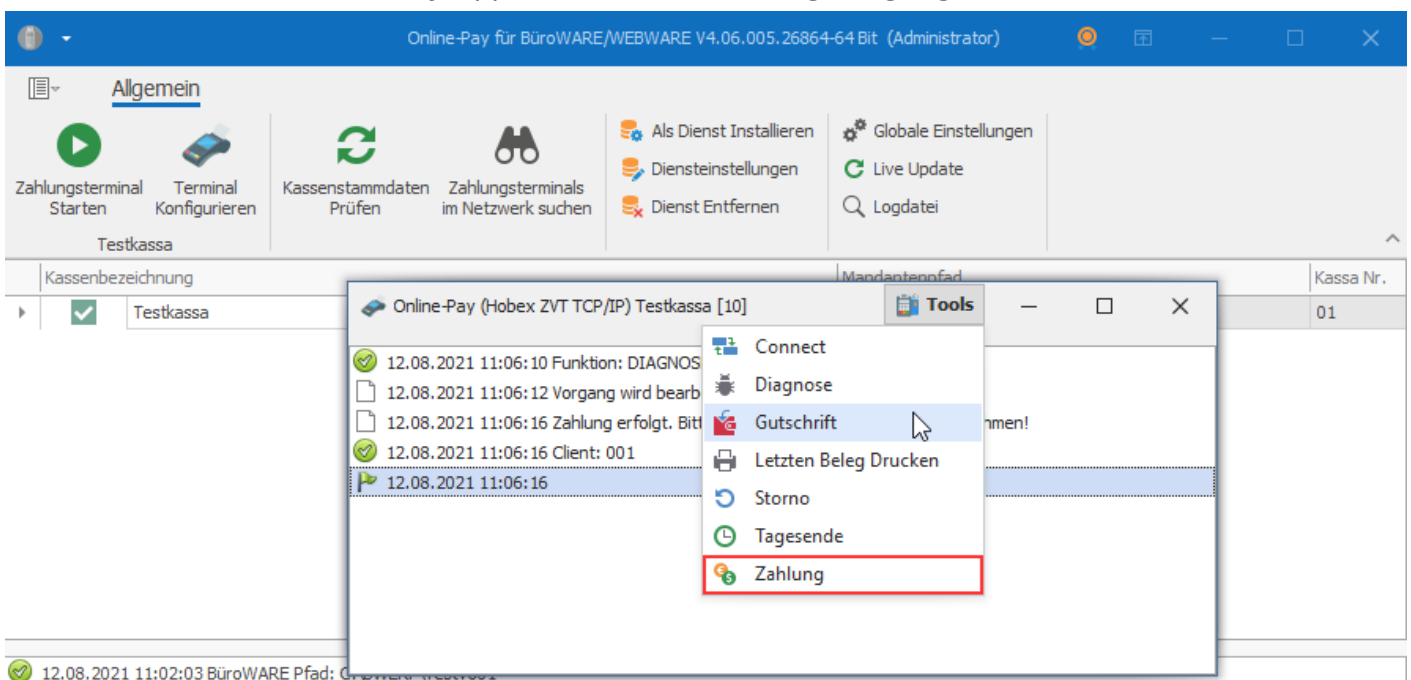
OnlinePay testen

Starten Sie die Schnittstelle der jew. Kassa in der Applikation und führen Sie eine Diagnose durch:



Hier sollten keine Fehler = roten Einträge auftauchen.

Starten Sie über die Online Pay-Applikation einen Zahlungsvorgang:



hierbei wird eine Zahlung über 1 € an das Terminal gesendet.

bei erfolgreicher Zahlung kommt vom Bankomatterminal eine entsprechende Rückmeldung, die auch in der Schnittstelle angezeigt wird.

Im letzten Schritt sollten die Vorgänge von der SoftENGINE Kassa aus getestet werden.

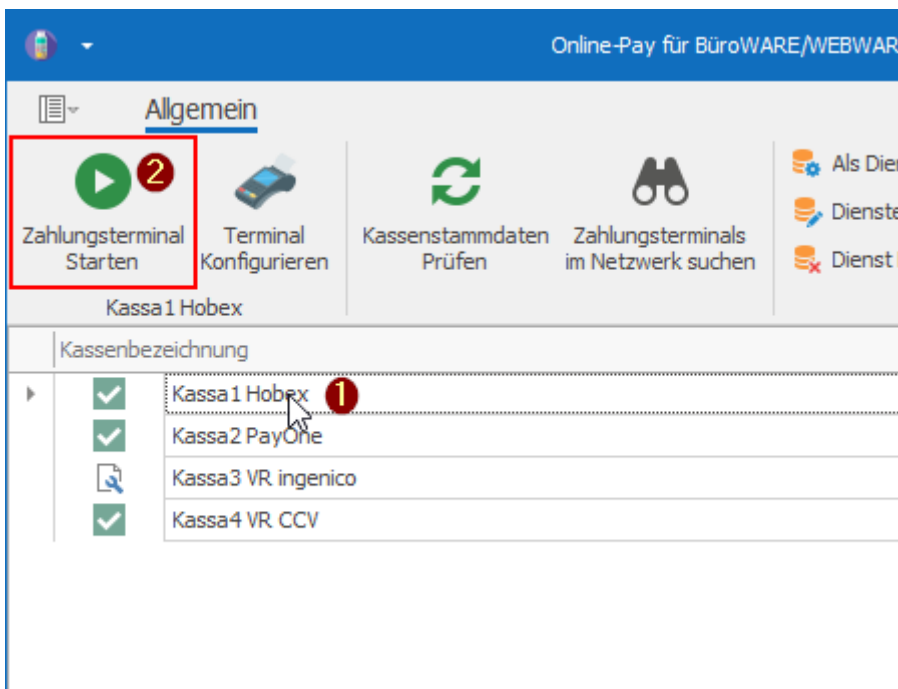
1. Starten Sie über Kassendesktop - Einstellungen eine eIPAY Diagnose
2. Die Rückmeldung vom Terminal sollte nun auf dem richtigen Drucker ausgedruckt werden
3. Kassieren Sie in der Kassa einen Testbeleg und führen Sie eine Bankomatzahlung durch
4. Die Zahlung sollte am Bankomaten aufgerufen werden und nach erfolgreichem Abschluss auch an die Kassa zurückgegeben werden. Die Bankomatbons sollten auf dem eingestellten Drucker ausgedruckt werden.

OnlinePay verwenden

Wenn die OnlinePay Bankomatschnittstelle soweit erfolgreich eingerichtet und getestet worden ist, kann sie für den Produktiveinsatz gestartet werden.

Das ist entweder als Applikation oder als Dienst möglich.

Zum Start der Applikation einfach die jeweilige Kassa auswählen und über den grünen Pfeil starten.



Jede Kassa muss einzeln gestartet werden.

alternativ kann OnlinePay als Dienst installiert werden.

Hierbei muss einfach "Als Dienst Installieren" ausgewählt werden. Der Dienst wird standardmäßig unter der Bezeichnung "SoftENGINE Online-Pay Service" installiert.

Online-Pay für BüroWARE/WEBWARE V4.06.001.23595 (Administrator)

Allgemein

Zahlungsterminal Starten | Terminal Konfigurieren | Kassenstammdaten Prüfen | Zahlungsterminals im Netzwerk suchen

Kassa4 VR CCV

Als Dienst Installieren (2) | Diensteeinstellungen | Dienst Entfernen

Globale Einstellungen | Live Update | Logdatei

Kassenbezeichnung	Mandantenpfad
<input checked="" type="checkbox"/> Kassa 1 Hobex (1)	C:\BWERP\KassaBW_6.0\DAT00003
<input checked="" type="checkbox"/> Kassa2 PayOne	C:\BWERP\KassaBW_6.0\DAT00003

Der Dienst beinhaltet immer alle aktiven Kassen. Soll eine Kassa nicht mitgestartet werden, kann dies in den Kasseneinstellungen festgelegt werden:

Bedienerbezogene Einstellungen

Name	Wert	Beschreibung
<input type="checkbox"/> Kasse	01	Kasse
<input type="checkbox"/> Kassename	Kassa 1 Hobex	Bezeichnung
<input type="checkbox"/> Mandantenpfad	C:\BWERP\KassaBW_6.0\DAT00003	Mandantenpfad
<input type="checkbox"/> IOPfad	c:\BWERP\APP.PhoenixDS\Online-Pay\INOUT\	Dateipfad
<input checked="" type="checkbox"/> Aktiv	<input checked="" type="checkbox"/>	Aktiviert
<input type="checkbox"/> Terminalprotokoll	Hobex ZVT	Terminalprotokoll
<input type="checkbox"/> Verbindungsart	TCP/IP	Verbindungsart

Hier muss das Häkchen "aktiv" entfernt werden.

Wichtig

die selbe Kassa darf nicht zugleich als Dienst und Applikation laufen/gestartet werden!

Revision #6

Created 2024-07-03 13:55:49 CEST by Alexander Jungbauer

Updated 2025-11-11 16:56:59 CET by Alexander Jungbauer